

URL : <http://www.cl-netz.de/read.php?id=54124>
Forum : Menschenrechte Asien | Menschenrechte Europa
AutorIn : Sabine Ellersick <S.ELLERSICK at NADESHDA.org>
Datum : 4. Jun 2009 19:09

Russland: Briefe gegen das Vergessen: Murad Bogatyrew

Briefe gegen das Vergessen

Murad Bogatyrew

Am 8. September 2007 um 5 Uhr morgens nahmen russische und inguschetische Sicherheitskräfte den 37-jährigen Murad Bogatyrew in seinem Haus in Inguschetien fest. Während die Polizei das Haus durchsuchte, brachte man ihn zur Bezirkspolizeistation von Malgobek, wo er wenige Stunden später starb. Er soll zuvor gefoltert und anderweitig misshandelt worden sein.

Verwandte warteten um 8 Uhr morgens vor der Polizeiwache und sahen, wie der unbedeckte Leichnam von Murad Bogatyrew herausgetragen wurde. Die Polizei teilte den Familienangehörigen mit, er sei an einem Herzinfarkt gestorben, und nun werde eine Obduktion vorgenommen. Als der Leichnam noch am selben Tag der Familie übergeben wurde, machte diese Fotos und Videoaufnahmen der Verletzungen. Amnesty International liegen die Videoaufnahmen vor, auf denen Blutergüsse an den Beinen, Füßen und am Kopf zu erkennen sind. Laut dem Totenschein starb Murad Bogatyrew an einem Herzleiden und Herzversagen. Auf dem Totenschein sind aber auch die folgenden Verletzungen vermerkt: "eine geschlossene Wunde im Bereich des Brustkorbs, eine Fraktur des Brustbeins und mehrerer Rippen sowie großflächige Blutergüsse an den Extremitäten". Laut Familie hatte er jedoch vor seiner Festnahme weder Verletzungen noch ein Herzleiden.

Im Oktober 2007 leitete die Staatsanwaltschaft Ermittlungen wegen "Überschreitung behördlicher Kompetenz" ein (Paragraf 286 des russischen Strafgesetzbuches). Nach Erkenntnissen von Amnesty International zeichnen sich bei den Ermittlungen jedoch noch keine Fortschritte ab.

Bitte schreiben Sie höflich formulierte Briefe an den Präsidenten der Republik Inguschetien, in denen Sie ihn auffordern, eine umfassende und unabhängige Untersuchung des Todes von Murad Bogatyrew einzuleiten. Fordern Sie die Aufklärung der Vorwürfe, dass er an den Folgen von Folterungen und Misshandlungen gestorben ist. Dringen Sie darauf, dass die dafür Verantwortlichen ermittelt und vor Gericht gestellt werden.

Schreiben Sie in gutem Russisch oder auf Deutsch an

Präsident der Republik Inguschetien
Yunus-Bek Bamatgireevich Evkurov
Pr. Idrisa Ziazikova, 14
Magas 38600
Republik Inguschetien
RUSSISCHE FÖDERATION
(korrekte Anrede: Sehr geehrter Herr Präsident)
Standardbrief Luftpost bis 20g: Euro 0,70

Senden Sie bitte eine Kopie Ihres Schreibens an

Botschaft der Russischen Föderation
S.E. Herrn Vladimir Kotenev
Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin
Fax: 030 - 229 93 97
E-Mail: info at Russische-Botschaft.de

--

NADESHDA Mailbox e.V. / 0211-9053863 (X.75) / 0211-9345453 (V.34)
<http://www.nadeshda.org> / Informationen aus Politik Umwelt Kultur
